



## **Lothar Riebsamen**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Abgeordneter des Wahlkreises Bodensee

## **Heike Baehrens**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Pflegebeauftragte der SPD-Bundestagsfraktion

# **PRESSEMITTEILUNG**

Berlin, 16. Oktober 2019

## **Kurzzeitpflege muss endlich ausgebaut werden**

***Gemeinsame Initiative von Lothar Riebsamen (CDU) und Heike Baehrens (SPD) soll notwendigen Schub zum Ausbau der Kurzzeitpflege geben.***

Man hört oder liest es inzwischen fast täglich: Angehörige und Pflegebedürftige, ebenso wie Krankenhäuser im Rahmen des Entlassmanagements sind verzweifelt auf der Suche nach einem Kurzzeitpflegeplatz – und werden fast immer abgewiesen, da es schlicht und einfach zu wenig Pflegeplätze gibt.

Deshalb haben die Bundestagsabgeordneten Lothar Riebsamen (CDU) und Heike Baehrens (SPD) eine gemeinsame Initiative gestartet, um die Kurzzeitpflege zu stärken.

Die Bundesregierung wird aufgefordert, durch die Sicherstellung einer wirtschaftlich tragfähigen Vergütung für den notwendigen Ausbau der Kurzzeitpflegeplätze zu sorgen – wie im Koalitionsvertrag bereits vereinbart. Denn die Plätze werden vor allem aufgrund der Schwierigkeiten bei der Refinanzierung bedarfsgerechter Angebote nicht geschaffen. Außerdem ist der Sicherstellungsauftrag der Länder und Kassen so zu konkretisieren, dass Pflegebedürftige und ihre Angehörigen ihren Anspruch tatsächlich realisieren können.

„Bereits seit geraumer Zeit gibt es hier ein regelrechtes *Schwarzer Peter-Spiel* zwischen Bundesregierung bzw. dem Gesundheitsministerium und den Bundesländern, die letztendlich laut Gesetz (§ 9 SGB XI) für die Vorhaltung einer leistungsfähigen, zahlenmäßig ausreichenden und wirtschaftlichen pflegerischen Versorgungsstruktur verantwortlich sind“, meint Lothar Riebsamen, der bereits seit zehn Jahren Mitglied im Gesundheitsausschuss des Bundestags ist. „Doch selbst wenn die Kompetenzen eindeutig wären, gäbe es noch keinen einzigen Kurzzeitpflegeplatz mehr, obwohl die Nachfrage in Zukunft deutlich ansteigen wird“, so der Abgeordnete des Wahlkreises Bodensee weiter.

„Uns ist es wichtig, dass die pflegerische Versorgung auch dann gewährleistet ist, wenn beispielsweise nach einem Krankenhausaufenthalt eine Versorgung im eigenen Haushalt nicht möglich ist oder wenn pflegende Angehörige eine Auszeit benötigen“, so die Pflegebeauftragte der SPD-Bundestagsfraktion Heike Baehrens. „Dafür ist es dringend notwendig, mehr Kurzzeitpflegeplätze zu schaffen“ erklärt Heike Baehrens weiter.

„Mit dieser Initiative, die von unseren Fraktionen mitgetragen wird, wollen wir die notwendige Weichenstellung vornehmen, um die Kurzzeitpflege auf die richtige Spur zu bringen. Wir bleiben dran!“ so die Abgeordneten Riebsamen und Baehrens zum Abschluss.